

Mietfreie Nutzung von Schulräumlichkeiten für ehrenamtliche Hausaufgabenbetreuungen

Antrag:

Ehrenamtliche Hausaufgabenbetreuungen, die für ihre Tätigkeit Räumlichkeiten einer Schule nutzen, sollen entlastet werden, indem sie keine Miete für genutzte Klassenzimmer an das Referat für Bildung und Sport entrichten müssen.

Begründung:

Ehrenamtl. Hausaufgabenbetreuung ist ein unverzichtbarer Bestandteil eines funktionierenden Bildungs- und Schulsystems. In der Hausaufgabenbetreuung können die Kinder in ruhiger Umgebung am eigenen Arbeitsplatz ihre Schularbeiten erledigen, was ihnen zu Hause – im Falle beengter Wohnverhältnisse - oft nicht möglich ist. Die Kinder sollen lernen, ihre Aufgaben so selbständig wie möglich zu erledigen, bekommen aber von den Betreuerinnen und Betreuern dort, wo es nötig ist, die erforderlichen Hilfestellungen. Emotionale Zuwendung, Beachtung und Wertschätzung des Kindes sollen Selbstbewusstsein schaffen und die Motivation beim Lernen unterstützen.

Im Hinblick auf Chancen- und Bildungsgerechtigkeit ist die ehrenamtl. Hausaufgabenbetreuung insbesondere für Kinder mit Migrationshintergrund eine wertvolle Unterstützung, ohne die die Kinder ihre Hausaufgaben kaum bewältigen können. Ihre Eltern können den Kindern bei ihren Hausaufgaben oft nicht behilflich sein.

Außerdem können sich einkommensschwache Familien für ihre Kinder keine teuren Nachhilfestunden leisten und sind deshalb auf das Angebot von ehrenamtl. Hausaufgabenbetreuungen angewiesen.

Trotz dieser wichtigen Arbeit der ehrenamtl. Hausaufgabenbetreuungen sind diese derzeit verpflichtet, Miete für die genutzten Klassenzimmer an das Referat für Bildung und Sport zu entrichten. Da die ehrenamtl. Vereine aber über keine Eigenmittel verfügen, müssen sie die vom RBS geforderte Mietsumme meist durch einen Zuschussantrag auf Fehlbedarfsfinanzierung beim Bezirksausschuss beantragen. Z.B. bewilligt der BA Sendling-Westpark jährlich aus seinem Budget einen Zuschuss i.H.v. 1.750,- Euro an die ehrenamtl. Hausaufgabenbetreuung „Pffikus“ (Grundschule an der Werdenfelsstr.) und begleicht somit die Mietforderung des RBS aus dem Stadtbezirksbudget des BA 7.

Für die SPD-Fraktion: gez. Nadine Guinand (Vorsitzende, Unterausschuss Bildung und Sport, BA 7)